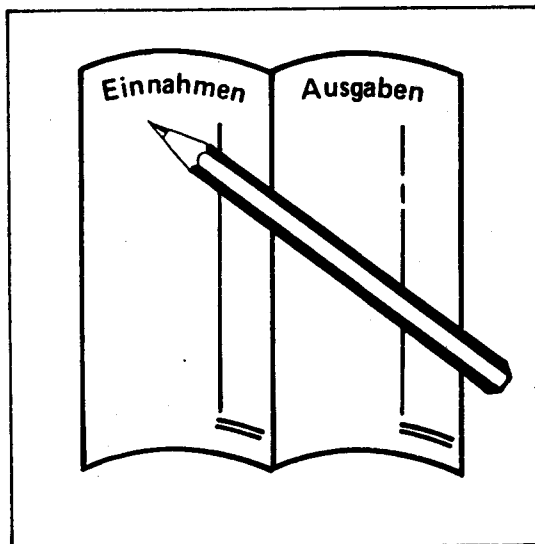


Statistisches Bundesamt

# Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

## Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

**4. Vierteljahr 1998**

**METZLER  
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek • Dokumentation • Vertrieb

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Dienstort Berlin, erfragen:

Gruppe IX C, Telefon: 030 / 23 24 - 67 58 bzw. - 67 80 oder Fax: 030 / 23 24 6400 oder Postfach 276, 10124 Berlin

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1999

Preis: DM 8,20 / EUR 4,19

Bestellnummer: 2150100 - 98324

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999  
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

## Sehr geehrte Nutzer der Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnungen,

seit nunmehr fünf Jahrzehnten sind die Laufenden Wirtschaftsrechnungen eine der wichtigsten Datenquellen zur Beurteilung der Lebenslage von privaten Haushalten. Nachdem zunächst nur ein Haushaltstyp - der in den Jahren 1949/50 in erster Linie interessierende Vierpersonen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Verbrauchsniveau - in die Erhebung einbezogen war, wurden die Laufenden Wirtschaftsrechnungen Mitte der 50er und noch einmal Mitte der 60er Jahre an die veränderten wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse angepaßt, indem zwei weitere Haushaltstypen - der Zweipersonen-Haushalt von Renten- und Sozialhilfeempfängern und der Vierpersonen-Haushalt mit höherem Einkommen - einbezogen wurden. Nach der Vereinigung Deutschlands wurden die Laufenden Wirtschaftsrechnungen auch auf die neuen Bundesländer ausgedehnt.

Die Qualität und die Reichhaltigkeit des Datenangebotes dieser Erhebung belegen nicht zuletzt Ihr Interesse an den statistischen Ergebnissen.

Aufgrund der gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung insbesondere in den letzten Jahren hat der Aussagegehalt dieser Statistik jedoch mehr und mehr abgenommen. Der mittlerweile erreichte Grad an Repräsentanz der einzelnen Haushaltstypen zur Beurteilung der Lebenslage privater Haushalte ist nicht mehr zufriedenstellend. Um die Erhebung auch weiterhin für einen breiten Nutzerkreis als Datenquelle erhalten zu können, war daher eine komplette methodische Neukonzeption notwendig.

Ab dem Berichtsjahr 1999 ist diese methodische Umstellung nun erfolgt. Die wesentlichen Neuerungen sind:

- Ab 1999 werden in die Erhebung nicht mehr nur drei definitorisch eng abgegrenzte Haushaltstypen einbezogen, sondern mittels einer Quotenstichprobe die Gesamtheit der Arbeitnehmer- und Rentnerhaushalte.
- Die Ergebnisse der Statistik werden künftig nicht mehr als einfache ungewichtete Durchschnitte präsentiert, sondern es erfolgt eine repräsentative Hochrechnung am Mikrozensus.

Die Ergebnisse decken also insgesamt einen breiteren Kreis von Haushalten ab und sind hierfür zugleich repräsentativ.

Das neue Verfahren hat jedoch auch Nachteile. Bedingt durch besondere Spezifika des Erhebungsverfahrens werden künftig keine monatlichen Ergebnisse mehr veröffentlicht werden können, sondern nur noch jährliche Ergebnisse. Darüber hinaus wird das neue Erhebungsverfahren aufgrund der größeren Heterogenität der in die Erhebung einbezogenen Haushalte dem alten Verfahren gegenüber dergestalt benachteiligt sein, daß Ergebnisse über die Einnahme- und Ausgabestrukturen der Haushalte nur noch auf einer höheren Aggregationsstufe bereitgestellt werden können. Dafür sind diese Ergebnisse aber dann für ein breites Spektrum von Haushalten repräsentativ.

Wir hoffen, daß auch die neuen Laufenden Wirtschaftsrechnungen zur Deckung Ihrer Informationsbedürfnisse eine wichtige Datenquelle bilden können und freuen uns auch weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

# Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) .....	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM) .....	11
 <b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>	
5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) .....	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM) .....	17
 Übersicht über die im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) gespeicherten und maschinenlesbar zu beziehenden Zeitreihensegmente.....	 19

Die Angaben für das „frühere Bundesgebiet“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben für die „neuen Länder und Berlin-Ost“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte“, Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht wurden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzüge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe „FORUM DER BUNDESSTATISTIK“, Band 22, vor.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp	Früheres Bundesgebiet
1	<p>2-Personenhaushalte von Rentempfängern mit geringerem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare mit einem Einkommensbezieher, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind.</p> <p>Diese Einkommen sollten im Jahr 1998 zwischen 1 800 und 2 700 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.</p>
2	<p>4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und <b>alleinige(r)</b> Einkommensbezieher(in) sein.</p> <p>Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit dieses <b>Ehepartners</b> sollte 1998 zwischen 3 900 und 5 900 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>
3	<p>4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und <b>Hauptverdiener</b> der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1998 zwischen 6 900 und 9 150 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>

Haushaltstyp	Neue Länder und Berlin-Ost
1	<p>2-Personenhaushalte von Rentempfängern</p> <p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1998 monatlich nicht mehr als 2 750 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 800 DM im Monat liegen.</p>
2	<p>4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und <b>Hauptverdiener</b> sein. Der <b>andere Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen</b> aus Berufstätigkeit, im Einzelfall auch aus laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <b>beider</b> Ehepartner (bzw. bei der 2. Person auch aus Arbeitsförderung). Es sollte 1998 zusammen zwischen 3 300 und 5 350 DM im Monat liegen.</p>
3	<p>4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen</p> <p>Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und <b>Hauptverdiener</b> der Familie sein. Der Ehepartner darf mitverdienen; es muß sich dabei aber um Einkommen aus unselbständiger Arbeit handeln. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <b>beider Partner</b> zusammen sollte 1998 zwischen 6 200 und 8 000 DM im Monat liegen.</p>

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	164	I	380	I	378	I
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	6291,17	77,6	10519,99	82,4
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	6223,11	76,8	9889,30	77,4
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	1175,89	14,5	2180,16	17,1
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	39,16	0,5	31,21	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER .....	-	-	68,07	0,8	630,69	4,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2).....	143,70	4,8	302,25	3,7	256,91	2,0
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	305,96	10,2	699,23	8,6	1110,43	8,7
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2547,56	85,0	814,77	10,0	883,62	6,9
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2411,04	80,4	526,54	6,5	451,90	3,5
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2336,71	78,0	1,27	0,0	-	-
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	54,28	1,8	492,81	6,1	439,94	3,4
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	95,37	3,2	27,14	0,3	18,08	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	41,16	1,4	261,08	3,2	413,64	3,2
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	10,39	0,3	68,56	0,8	145,38	1,1
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	20,86	0,7	156,84	1,9	166,37	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2997,22	100	8107,42	100	12770,95	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,31	0,0	880,99	10,9	2243,58	17,6
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	174,23	5,8	1268,47	15,6	940,75	7,4
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2822,68	94,2	5957,96	73,5	9586,63	75,1
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	60,35	-	358,40	-	581,47	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	43,31	-	184,80	-	253,14	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	16,85	-	125,27	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	29,31	-	144,10	-	87,29	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2883,04	100	6316,36	100	10168,11	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2267,54	78,7	4446,45	70,4	6434,14	63,3
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	261,05	9,1	650,09	10,3	1532,07	15,1
ZINSEN.....	4,82	0,2	273,39	4,3	624,72	6,1
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	12,48	0,4	33,07	0,5	35,93	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	12,10	0,4	32,29	0,5	33,74	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	4,25	0,1	16,83	0,3	250,25	2,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	3,95	0,1	9,85	0,2	27,26	0,3
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAEZTL. PFLEGEVERSICHERUNG	10,92	0,4	12,11	0,2	204,55	2,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	24,42	0,8	51,41	0,8	54,70	0,5
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	29,24	1,0	73,57	1,2	58,67	0,6
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	4,69	0,2	37,66	0,6	42,98	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	166,26	5,8	142,20	2,3	233,01	2,3
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+354,45	+12,3	+1219,82	+19,3	+2201,89	+21,7
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	-0,60	+0,0	+158,68	+2,5	+693,66	+6,8
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+338,48	+11,7	+881,38	+14,0	+1564,28	+15,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+16,56	+0,6	+179,75	+2,8	-56,05	-0,6

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAEHLIGKEITSLAESTUNGEN U.ÄE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUTUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUTUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIEL-EINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>EINNAHMEN</b>						
<b>DARUNTER:</b>						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	143,70	X	6593,43	X	10776,90	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	334,46	X	774,54	X	1292,33	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2506,41	X	553,49	X	467,82	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	84,47	X	445,88	X	666,78	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	2,13	X	102,88	X	167,94	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2267,54	100	4446,45	100	6434,14	100
<b>DAVON:</b>						
NAHUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	587,92	25,9	882,54	19,8	1126,45	17,5
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	130,41	5,8	160,31	3,6	182,20	2,8
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -DELE.....	71,52	3,2	107,68	2,4	132,55	2,1
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	35,28	1,6	39,25	0,9	51,42	0,8
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	36,77	1,6	53,37	1,2	67,19	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	63,34	2,8	94,63	2,1	119,24	1,9
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	31,57	1,4	60,60	1,4	73,70	1,1
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	34,87	1,5	86,94	2,0	100,40	1,6
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	111,98	4,9	171,47	3,9	195,69	3,0
VERZEHV VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	72,20	3,2	108,29	2,4	204,07	3,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	128,81	5,7	287,01	6,5	471,44	7,3
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	22,96	1,0	36,26	0,8	77,90	1,2
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	44,22	2,0	56,28	1,3	102,98	1,6
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,64	0,0	25,62	0,6	33,32	0,5
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	1,22	0,1	26,09	0,6	38,35	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	1,51	0,1	14,01	0,3	20,05	0,3
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	20,68	0,9	39,90	0,9	68,53	1,1
SCHUHE.....	13,33	0,6	30,58	0,7	47,89	0,7
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	20,75	0,9	57,02	1,3	79,50	1,2
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	901,22	39,7	1312,03	29,5	1642,35	25,5
WOHNUNGSMIETEN.....	747,01	32,9	1116,93	25,1	1428,33	22,2
ENERGIE.....	154,21	6,8	195,10	4,4	214,03	3,3
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	116,19	5,1	345,75	7,8	485,80	7,6
MOEBEL.....	14,79	0,7	146,99	3,3	178,41	2,8
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	14,91	0,7	36,04	0,8	55,13	0,9
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE.. GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	29,12	1,3	51,74	1,2	74,65	1,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	19,58	0,9	48,99	1,1	72,71	1,1
DIENTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG, FREMDE REPA- RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	20,81	0,9	36,83	0,8	47,51	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	11,64	0,5	13,69	0,3	29,44	0,5
	5,35	0,2	11,45	0,3	27,96	0,4



FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	130,63	5,8	187,10	4,2	479,09	7,4
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	42,21	1,9	27,24	0,6	54,61	0,8
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	17,22	0,8	12,03	0,3	28,13	0,4
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer die Gesundheitspflege.....	10,12	0,4	55,55	1,2	242,07	3,8
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. Ae.....	4,03	0,2	4,17	0,1	30,50	0,5
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	25,99	1,1	58,49	1,3	75,91	1,2
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	2,30	0,1	5,19	0,1	7,52	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsguetern fuer die Koerperpflege.....	28,77	1,3	26,44	0,6	40,34	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	195,23	8,6	705,58	15,9	1111,27	17,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,41	0,0	294,85	6,6	489,70	7,6
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	10,01	0,4	39,34	0,9	50,35	0,8
Kraftstoffe.....	42,58	1,9	148,58	3,3	197,64	3,1
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	0,79	0,0	2,16	0,0	2,66	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	61,58	2,7	97,66	2,2	178,07	2,8
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	22,34	1,0	36,76	0,8	79,11	1,2
Nachrichtenuebermittlung.....	57,54	2,5	86,22	1,9	113,73	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	155,41	6,9	608,89	13,7	911,97	14,2
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinoeraete.....	16,15	0,7	78,13	1,8	100,94	1,6
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	18,68	0,8	202,53	4,6	303,40	4,7
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	43,12	1,9	70,94	1,6	115,25	1,8
Unterrichtsleistungen.....	13,66	0,6	46,69	1,1	64,73	1,0
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	0,98	0,0	85,49	1,9	142,58	2,2
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	35,98	1,6	86,34	1,9	122,41	1,9
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	17,61	0,8	20,59	0,5	33,30	0,5
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	6,16	0,3	13,78	0,3	23,08	0,4
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	52,13	2,3	117,57	2,6	205,77	3,2
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	14,12	0,6	29,94	0,7	55,28	0,9
Begraebnisartikel.....	8,25	0,3	1,25	0,0	2,72	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	12,61	0,6	29,13	0,7	67,80	1,1
Pauschalreisen.....	8,52	0,4	35,88	0,8	46,70	0,7
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen... Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	6,26	0,3	16,69	0,4	16,47	0,3
	4,37	0,2	4,67	0,1	16,79	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STUERN.....	12,79	X	914,05	X	2279,50	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	179,24	X	1287,95	X	1197,89	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	67,77	X	144,30	X	338,29	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	162,85	X	130,68	X	188,60	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	23,18	X	629,92	X	1442,48	X

## FRUEHERES BUNDESGBIET

## 3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

## SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

## 4. VIERTELJAHR 1998

ART DER AUSGABEN 1)	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2267,54	100	4446,45	100	6434,14	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	587,92	25,9	882,54	19,8	1126,45	17,5
NAHRUNGSMITTEL 2).....	403,75	17,8	602,78	13,6	726,69	11,3
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	195,41	8,6	260,90	5,9	306,89	4,8
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	208,34	9,2	341,88	7,7	419,81	6,5
GETRAENKE.....	97,45	4,3	145,84	3,3	175,88	2,7
TABAKWAREN.....	14,53	0,6	25,63	0,6	19,80	0,3
VERZEHR V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	72,20	3,2	108,29	2,4	204,07	3,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	128,81	5,7	287,01	6,5	471,44	7,3
OBERBEKLEIDUNG.....	71,05	3,1	144,64	3,3	253,41	3,9
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	36,00	1,6	84,62	1,9	136,82	2,1
SCHUHE.....	21,75	1,0	57,75	1,3	81,21	1,3
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	901,22	39,7	1312,03	29,5	1642,35	25,5
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	747,01	32,9	1116,93	25,1	1428,33	22,2
ENERGIE.....	154,21	6,8	195,10	4,4	214,03	3,3
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	102,77	4,5	148,78	3,3	176,62	2,7
HEIZOEL.....	12,34	0,5	13,09	0,3	10,85	0,2
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	35,57	1,6	30,86	0,7	24,94	0,4
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG....	116,19	5,1	345,75	7,8	485,80	7,6
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	14,79	0,7	146,99	3,3	178,41	2,8
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	14,91	0,7	36,04	0,8	55,13	0,9
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	29,12	1,3	51,74	1,2	74,65	1,2
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG ...	19,58	0,9	48,99	1,1	72,71	1,1
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG 6).....	20,81	0,9	36,83	0,8	47,51	0,7
TAFELN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	5,35	0,2	11,45	0,3	27,96	0,4
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	130,63	5,8	187,10	4,2	479,09	7,4
GUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	59,43	2,6	39,27	0,9	82,74	1,3
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAUSERN U. AE. F. D. GESUNDEITSPFLEGE	14,14	0,6	59,72	1,3	272,57	4,2
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	28,29	1,2	61,68	1,4	83,43	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	28,77	1,3	26,44	0,6	40,34	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	195,23	8,6	705,58	15,9	1111,27	17,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,41	0,0	294,85	6,6	489,70	7,6
KRAFTSTOFFE.....	42,58	1,9	148,58	3,3	197,64	3,1
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,79	0,0	2,16	0,0	2,66	0,0
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	34,91	1,5	75,60	1,7	138,04	2,1
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).....	36,68	1,6	61,40	1,4	90,39	1,4
FREMDE VERKEHRSLAESTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	22,34	1,0	36,76	0,8	79,11	1,2
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	57,54	2,5	86,22	1,9	113,73	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	155,41	6,9	608,89	13,7	911,97	14,2
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	14,06	0,6	70,18	1,6	88,60	1,4
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	2,09	0,1	7,95	0,2	12,34	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,31	0,0	14,08	0,3	23,74	0,4
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	43,12	1,9	70,94	1,6	115,25	1,8
BESUCH VON THEATER-, KIND-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	4,90	0,2	29,21	0,7	48,17	0,7
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	17,61	0,8	20,59	0,5	33,30	0,5
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	6,16	0,3	13,78	0,3	23,08	0,4
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	52,13	2,3	117,57	2,6	205,77	3,2
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	9,64	0,4	18,04	0,4	34,82	0,5
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	3,21	0,1	10,03	0,2	16,66	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	12,61	0,6	29,13	0,7	67,80	1,1
PAUSCHALREISEN.....	8,52	0,4	35,88	0,8	46,70	0,7
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	945,58	41,7	1464,45	32,9	1873,95	29,1
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	234,51	10,3	662,15	14,9	1038,06	16,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	66,46	2,9	615,21	13,8	949,60	14,8
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	778,72	34,3	1164,05	26,2	1483,73	23,1
REPARATUREN.....	37,48	1,7	49,56	1,1	115,44	1,8
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	204,79	9,0	491,04	11,0	973,36	15,1

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.  
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.  
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -  
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-  
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	587,92	.	882,54	.	1 126,45
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	403,75	.	602,78	.	726,69
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	195,41	.	260,90	.	306,89
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	53,92	.	62,92	.	70,80
RINDFLEISCH.....	888	11,68	811	10,57	1 120	15,56
KALBFLEISCH.....	89	1,26	25	0,50	60	1,25
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	2 290	19,16	2 690	23,17	2 047	22,16
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	60	0,89	52	0,66	99	1,41
GEFLUEGEL.....	1 566	11,57	1 881	15,46	1 726	17,32
HACKFLEISCH.....	515	4,22	1 114	8,79	965	8,90
INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	298	1,59	193	1,00	88	0,66
SONSTIGES FLEISCH.....	235	3,54	238	2,78	233	3,56
FLEISCHWAREN.....	4 595	59,42	6 416	82,83	6 031	90,87
WURST UND WURSTWAREN.....	3 006	39,58	4 245	55,92	3 921	58,73
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	911	13,46	1 093	16,72	1 138	22,01
WURSTKONSERVEN.....	315	2,95	452	4,07	351	3,17
FLEISCHKONSERVEN.....	96	0,81	45	0,42	34	0,45
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	266	2,62	581	5,70	588	6,51
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	544	7,29	354	4,25	501	7,05
FISCHWAREN.....	.	9,78	.	10,31	.	13,48
FISCHKONSERVEN, .....	.	4,08	.	3,57	.	3,60
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	5,70	.	6,73	.	9,88
MILCH.....	.	26,49	.	46,90	.	52,96
TRINKMILCH (LITER).....	9,2	9,32	18,0	18,51	18,9	20,23
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,91	.	2,19	.	1,66
SAHNE (LITER).....	0,8	3,57	1,4	5,89	1,7	7,82
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,80	.	12,25	.	15,68
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,89	.	8,06	.	7,57
KAESE.....	.	20,79	.	36,43	.	51,46
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 253	14,92	2 540	29,03	3 125	41,99
FRISCHKAESE U. -ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN)....	1 354	4,98	1 296	6,78	1 531	8,33
SAUERMITLCHKAESE.....	97	0,90	60	0,62	95	1,15
EIER.....	.	7,92	.	7,89	.	8,98
FRISCH (STUECK).....	33	7,88	34	7,86	33	8,89
BEARBEITET.....	.	0,04	.	0,03	.	0,09
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 186	9,46	1 195	9,08	1 426	10,94
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	51	0,35	46	0,29	41	0,35
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	208,34	.	341,88	.	419,81
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,51	.	7,09	.	7,85
MARGARINE.....	1 209	4,10	1 475	4,24	1 298	4,18
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS....	.	2,41	.	2,85	.	3,67
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	35,28	.	39,25	.	51,42
FRISCHOBST.....	.	26,53	.	27,87	.	36,42
KERNOBST.....	.	8,14	.	8,04	.	10,21
STEINOBST.....	.	0,39	.	0,26	.	0,32
BEEREN.....	.	0,02	.	0,04	.	0,14
WEINTRAUBEN.....	1 270	4,11	671	2,28	1 026	3,90
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	3 037	6,54	3 844	7,90	4 339	9,50
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	527	1,93	286	1,00	434	1,62
BANANEN.....	1 535	3,62	2 551	5,99	2 823	7,22
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,77	.	2,35	.	3,52
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	8,75	.	11,39	.	15,00
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	5,95	.	7,53	.	10,25
OBSTKONSERVEN.....	.	2,36	.	3,35	.	4,00
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,23	.	0,32	.	0,48
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,21	.	0,19	.	0,28
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	36,77	.	53,37	.	67,19
KARTOFFELN, FRISCH.....	8 498	6,56	6 525	5,00	6 733	6,16
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,49	.	9,47	.	9,37

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 15, R 1, 4. Vj./1998

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	17,74	.	24,64	.	34,84
BLUMENKOHL.....	419	0,89	404	0,89	414	0,99
WEISSKOHL.....	319	0,37	264	0,28	287	0,33
SONST. KOHL.....	.	2,12	.	2,47	.	2,69
KOPFSALAT.....	165	0,73	178	0,89	216	1,05
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	3,81	.	4,37	.	8,15
TOMATEN.....	718	2,64	943	3,61	1 376	5,49
GURKEN.....	513	1,29	1 128	2,76	1 052	2,78
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,61	.	4,03	.	5,51
ZHIEBELGEMUESE.....	927	1,27	761	1,15	973	1,69
HUELESENFRUECHTE.....	57	0,22	44	0,15	61	0,30
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	641	0,93	1 190	1,93	1 426	2,51
SONST. GEMUESE.....	.	1,86	.	2,12	.	3,36
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	9,75	.	13,94	.	16,42
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	2,82	.	4,57	.	5,01
GEMUESEKONSERVEN.....	.	6,93	.	9,38	.	11,41
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,22	.	0,32	.	0,40
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	63,34	.	84,63	.	119,24
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTIEG.....	.	39,09	.	60,04	.	74,21
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 187	24,88	7 552	29,74	8 080	36,07
KLEINGEBAECK AUS BROTTIEG.....	1 446	13,85	2 871	29,50	3 245	37,43
SONST. BACKWAREN AUS BROTTIEG.....	.	0,36	.	0,81	.	0,71
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	13,38	.	18,23	.	24,16
DAUERBACKWAREN.....	.	10,86	.	16,36	.	20,87
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	31,57	.	60,60	.	73,70
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 751	3,49	1 422	2,84	1 472	3,03
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,41	.	1,05	.	1,13
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	13,72	.	26,35	.	32,57
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIIERTE FRUECHTE).....	.	5,94	.	16,64	.	18,27
SPEISEEIS.....	.	2,30	.	6,83	.	10,20
BIENENHONIG.....	349	2,96	220	1,87	291	2,74
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	458	2,42	371	2,16	465	2,89
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,33	.	2,86	.	2,88
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	21,27	.	43,59	.	49,38
WEIZENMEHL.....	1 633	1,29	1 856	1,55	1 912	1,79
REIS.....	269	0,85	518	1,75	640	2,30
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,49	.	1,91	.	1,94
TEIGWAREN.....	584	2,31	1 708	5,65	1 726	6,51
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,62	.	7,22	.	9,60
GEWUERZE.....	.	2,54	.	3,50	.	3,59
SPEISESALZ.....	278	0,36	220	0,30	237	0,33
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,3	0,74	0,3	0,80	0,2	0,92
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	11,06	.	20,92	.	22,41
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	13,60	.	43,34	.	51,03
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	0	0,01	322	3,69	152	1,66
FERTIGGERICHTE.....	.	13,60	.	39,65	.	49,37
GETRAENKE 2).....	.	97,45	.	145,84	.	175,88
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	47,09	.	87,64	.	93,55
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	6,21	.	23,03	.	25,29
TAFELWAESSER.....	.	13,30	.	16,41	.	21,14
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,91	.	10,55	.	8,20
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	3,96	.	13,38	.	11,29
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,31	.	4,87	.	6,28
KAFFEE.....	1 082	17,14	1 130	17,72	1 082	17,35
TEE 3).....	39	1,25	48	1,67	98	3,99
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	50,36	.	58,21	.	82,34
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,6	10,72	0,5	8,48	0,6	11,19
BIER (LITER).....	9,5	19,04	12,1	23,97	10,5	22,25
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	2,5	15,49	3,3	18,85	5,6	38,15
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,6	5,12	0,8	6,91	1,0	10,74
TABAKWAREN.....	.	14,53	.	25,63	.	19,80
ZIGARETTEN (STUECK).....	43	10,30	95	23,16	72	17,76
ZIGARREN (STUECK).....	1	0,23	1	0,31	0	0,12
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	4,00	.	2,15	.	1,93
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	72,20	.	108,29	.	204,07
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	2	10,69	5	29,72
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	49,47	.	67,45	.	126,70
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	22,72	.	30,15	.	47,66

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -  
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 15, R 1, 4. Vj./1998

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I 195		I 349		I 372	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	5021,24	77,7	8272,33	88,2
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3948,69	61,1	4974,78	53,0
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	495,52	7,7	776,13	8,3
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	12,09	0,2	16,32	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER .....	-	-	1072,55	16,6	3297,56	35,2
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2).....	88,83	2,8	108,88	1,7	91,09	1,0
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	133,95	4,2	213,88	3,3	291,55	3,1
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2957,61	93,0	1119,51	17,3	722,93	7,7
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2838,01	89,2	874,58	13,5	470,11	5,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2821,69	88,7	39,19	0,6	11,23	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	6,72	0,2	552,22	8,5	441,28	4,7
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	2,28	0,1	33,23	0,5	35,68	0,4
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	117,33	3,7	211,70	3,3	217,14	2,3
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	43,41	1,4	54,42	0,8	68,74	0,7
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	57,83	1,8	139,12	2,2	119,51	1,3
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	3180,39	100	6463,50	100	9377,83	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	1,99	0,1	608,09	9,4	1440,21	15,4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	218,52	6,9	1033,11	16,0	1586,20	16,9
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2959,88	93,1	4822,30	74,6	6351,43	67,7
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	163,35	-	308,45	-	530,25	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	70,68	-	159,84	-	251,07	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	28,03	-	87,30	-	87,87	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	4,33	-	50,00	-	136,96	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	3123,23	100	5130,75	100	6881,68	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2676,12	85,7	3753,27	73,2	4730,85	68,7
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	236,28	7,6	449,37	8,8	647,07	9,4
ZINSEN.....	9,32	0,3	132,23	2,6	261,71	3,8
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	10,69	0,3	21,67	0,4	22,19	0,3
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	10,05	0,3	20,29	0,4	19,32	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	2,05	0,1	3,49	0,1	23,14	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	1,02	0,0	6,75	0,1	7,90	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAEZTL. PFLEGEVERSICHERUNG	0,49	0,0	7,91	0,2	28,36	0,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	15,00	0,5	48,32	0,9	39,66	0,6
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	26,86	0,9	72,77	1,4	76,02	1,1
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	5,69	0,2	16,05	0,3	25,28	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND						
SONSTIGE AUSGABEN 12).....	165,16	5,3	140,18	2,7	162,81	2,4
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+210,83	+6,8	+928,11	+18,1	+1503,76	+21,9
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	-83,17	-2,7	+403,33	+7,9	+849,95	+12,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+224,13	+7,2	+447,22	+8,7	+687,79	+10,0
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+69,88	+2,2	+77,56	+1,5	-33,98	-0,5

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUEHLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWONUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEUF (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONEN-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIEL-EINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
6 EINKAUFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>EINKAUFEN</b>						
<b>DARUNTER:</b>						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	88,83	X	5130,11	X	8363,36	X
EINKAUFEN AUS VERMOEGEN.....	207,54	X	343,56	X	427,41	X
EINKAUFEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2840,28	X	907,81	X	505,79	X
EINKAUFEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	188,01	X	371,53	X	468,20	X
EINKAUFEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	20,37	X	32,48	X	112,49	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2676,12	100	3753,27	100	4730,85	100
<b>DAVON:</b>						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	572,43	21,4	835,79	22,3	973,50	20,6
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	125,32	4,7	155,34	4,1	164,40	3,5
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	66,79	2,5	97,96	2,6	109,36	2,3
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	38,02	1,4	41,21	1,1	47,02	1,0
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	36,54	1,4	44,00	1,2	49,91	1,1
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	61,62	2,3	87,93	2,3	94,82	2,0
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	37,98	1,4	58,21	1,6	66,26	1,4
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	28,26	1,1	64,68	1,7	75,55	1,6
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	109,71	4,1	175,45	4,7	196,31	4,1
VERZEHHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	68,18	2,5	111,01	3,0	169,86	3,6
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	158,98	5,9	242,45	6,5	350,81	7,4
HERRENBERBEKLEIDUNG.....	31,81	1,2	29,00	0,8	46,54	1,0
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	59,24	2,2	47,33	1,3	86,27	1,8
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,84	0,0	24,41	0,7	29,50	0,6
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	1,03	0,0	25,33	0,7	37,80	0,8
SPORTBEKLEIDUNG.....	3,60	0,1	9,12	0,2	13,53	0,3
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG...	23,01	0,9	34,41	0,9	46,97	1,0
STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	16,96	0,6	21,39	0,6	26,61	0,6
SCHUHE.....	19,42	0,7	50,16	1,3	61,99	1,3
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	3,08	0,1	1,29	0,0	1,61	0,0
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	708,78	26,5	909,15	24,2	998,02	21,1
WOHNUNGSMIETEN.....	553,50	20,7	717,10	19,1	800,37	16,9
ENERGIE.....	155,27	5,8	192,04	5,1	197,65	4,2
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	247,32	9,2	414,09	11,0	546,11	11,5
MOEBEL.....	104,25	3,9	204,70	5,5	250,82	5,3
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	42,32	1,6	37,94	1,0	55,98	1,2
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	35,79	1,3	58,71	1,6	74,82	1,6
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	27,39	1,0	41,73	1,1	58,33	1,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	17,82	0,7	29,81	0,8	37,09	0,8
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	6,28	0,2	6,32	0,2	11,27	0,2
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	13,47	0,5	34,87	0,9	57,79	1,2

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
6 EINKÜNFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	190,14	7,1	126,10	3,4	190,22	4,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	53,56	2,0	17,83	0,5	26,88	0,6
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	18,58	0,7	8,49	0,2	10,08	0,2
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsguetern Fuer die Gesundeitspflege.....	23,44	0,9	25,33	0,7	46,41	1,0
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	29,03	1,1	1,22	0,0	6,19	0,1
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	27,82	1,0	48,85	1,3	62,17	1,3
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	3,15	0,1	3,50	0,1	6,50	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsguetern fuer die Koerperpflege.....	34,57	1,3	20,88	0,6	31,98	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	454,96	17,0	647,42	17,2	979,42	20,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	234,13	8,7	254,72	6,8	500,75	10,6
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	14,49	0,5	30,35	0,8	44,58	0,9
Kraftstoffe.....	48,11	1,8	143,93	3,8	173,04	3,7
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrrader.....	1,31	0,0	2,44	0,1	3,05	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrradern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	63,85	2,4	112,73	3,0	129,10	2,7
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	30,44	1,1	25,79	0,7	41,84	0,9
Nachrichtenuebermittlung.....	62,64	2,3	77,54	2,1	87,06	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	200,38	7,5	485,85	12,9	559,29	11,8
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.....	27,47	1,0	91,45	2,4	95,66	2,0
andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.	27,49	1,0	133,80	3,6	154,68	3,3
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	40,14	1,5	51,66	1,4	57,15	1,2
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	12,85	0,5	29,51	0,8	34,55	0,7
Unterrichtsleistungen.....	0,58	0,0	61,70	1,6	65,44	1,4
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	51,18	1,9	74,93	2,0	92,62	2,0
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	26,37	1,0	21,78	0,6	29,38	0,6
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	11,12	0,4	15,80	0,4	26,27	0,6
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,16	0,1	5,21	0,1	3,54	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	143,13	5,3	92,42	2,5	133,48	2,8
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	11,50	0,4	26,35	0,7	37,78	0,8
Begraebnisartikel.....	5,05	0,2	1,60	0,0	1,72	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	48,01	1,8	21,50	0,6	42,37	0,9
Pauschalreisen.....	66,41	2,5	24,86	0,7	23,34	0,5
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	7,75	0,3	13,58	0,4	13,14	0,3
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	4,41	0,2	4,53	0,1	15,12	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	12,68	X	629,76	X	1462,40	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	220,57	X	1036,96	X	1610,00	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	43,37	X	135,39	X	151,28	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	153,80	X	92,11	X	109,93	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	86,40	X	464,74	X	734,11	X

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

7 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

4. VIERTELJAHR 1998

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2676,12	100	3753,27	100	4730,85	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	572,43	21,4	835,79	22,3	973,50	20,6
NAHRUNGSMITTEL 2).....	394,54	14,7	549,32	14,6	607,32	12,8
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	185,10	6,9	244,02	6,5	263,93	5,6
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	209,44	7,8	305,31	8,1	343,39	7,3
GETRAENKE.....	98,43	3,7	150,04	4,0	170,56	3,6
TABAKWAREN.....	11,28	0,4	25,41	0,7	25,75	0,5
VERZEHR V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	68,18	2,5	111,01	3,0	169,86	3,6
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	158,98	5,9	242,45	6,5	350,81	7,4
OBERBEKLEIDUNG.....	94,64	3,5	126,52	3,4	200,66	4,2
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	43,60	1,6	65,06	1,7	87,34	1,8
SCHUHE.....	20,74	0,8	50,87	1,4	62,81	1,3
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	708,78	26,5	909,15	24,2	998,02	21,1
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	553,50	20,7	717,10	19,1	800,37	16,9
ENERGIE.....	155,27	5,8	192,04	5,1	197,65	4,2
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	87,58	3,3	128,65	3,4	131,83	2,8
HEIZOEL.....	5,43	0,2	9,44	0,3	8,20	0,2
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	57,32	2,1	48,75	1,3	55,02	1,2
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	247,32	9,2	414,09	11,0	546,11	11,5
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	104,25	3,9	204,70	5,5	250,82	5,3
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	42,32	1,6	37,94	1,0	55,98	1,2
HEIZ- UND KOECHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	35,79	1,3	58,71	1,6	74,82	1,6
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	27,39	1,0	41,73	1,1	58,33	1,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	17,82	0,7	29,81	0,8	37,09	0,8
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	13,47	0,5	34,87	0,9	57,79	1,2
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	190,14	7,1	126,10	3,4	190,22	4,0
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	72,14	2,7	26,31	0,7	36,95	0,8
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAEUERN U. AE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	52,47	2,0	26,55	0,7	52,61	1,1
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	30,96	1,2	52,36	1,4	68,67	1,5
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	34,57	1,3	20,88	0,6	31,98	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	454,96	17,0	647,42	17,2	979,42	20,7
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	234,13	8,7	254,72	6,8	500,75	10,6
KRAFTSTOFFE.....	48,11	1,8	143,93	3,8	173,04	3,7
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,31	0,0	2,44	0,1	3,05	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	37,14	1,4	81,65	2,2	107,95	2,3
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).	41,20	1,5	61,42	1,6	65,73	1,4
FREIWEILIGE VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	30,44	1,1	25,73	0,7	41,84	0,9
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	62,64	2,3	77,54	2,1	87,06	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	200,38	7,5	485,85	12,9	559,29	11,8
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	22,94	0,9	84,72	2,3	87,98	1,9
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	4,53	0,2	6,74	0,2	7,68	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	1,02	0,0	7,59	0,2	12,06	0,3
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	40,14	1,5	51,66	1,4	57,15	1,2
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	12,36	0,5	25,01	0,7	38,90	0,8
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	26,37	1,0	21,78	0,6	29,38	0,6
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	11,12	0,4	15,80	0,4	26,27	0,6
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	143,13	5,3	92,42	2,5	133,48	2,8
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	7,29	0,3	16,10	0,4	21,64	0,5
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	3,37	0,1	9,36	0,2	14,35	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	48,01	1,8	21,50	0,6	42,37	0,9
PAUSCHALREISEN.....	66,41	2,5	24,86	0,7	23,34	0,5
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	947,43	35,4	1361,96	36,3	1582,93	33,5
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	335,33	12,5	561,73	15,0	774,48	16,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	402,67	15,0	627,13	16,7	955,67	20,2
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	586,64	21,9	754,67	20,1	840,32	17,8
REPARATUREN.....	33,62	1,3	67,97	1,8	78,50	1,7
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	370,42	13,8	379,80	10,1	498,94	10,5

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.  
 3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.  
 8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -  
 10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-  
 TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.



NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	572,43	.	835,79	.	973,50
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	394,54	.	549,32	.	607,32
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	185,10	.	244,02	.	263,93
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	46,39	.	52,86	.	55,65
RINDFLEISCH.....	542	6,03	429	4,60	448	5,12
KALBFLEISCH.....	20	0,33	6	0,10	13	0,24
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	2 316	17,06	2 786	21,07	2 940	22,10
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	88	0,95	36	0,37	15	0,22
GEFLUEGEL.....	1 686	11,09	1 810	12,78	1 780	12,60
HACKFLEISCH.....	702	5,12	1 175	8,30	1 190	8,46
INNEREIERN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	440	2,20	386	1,78	421	1,95
SONSTIGES FLEISCH.....	311	3,61	365	3,86	442	4,95
FLEISCHWAREN.....	5 137	60,65	7 529	87,81	7 827	94,30
WURST UND WURSTWAREN.....	3 396	40,53	5 182	60,56	5 390	64,68
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	888	13,38	1 109	17,16	1 188	19,13
WURSTKONSERVEN.....	215	1,63	264	2,13	214	1,88
FLEISCHKONSERVEN.....	122	0,93	105	0,75	88	0,69
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	516	4,18	869	7,21	947	7,91
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	613	6,33	423	4,38	428	4,29
FISCHWAREN.....	.	11,95	.	10,29	.	10,16
FISCHKONSERVEN, ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	5,99	.	4,75	.	4,45
MILCH.....	.	23,56	.	41,62	.	48,08
TRINKMILCH (LITER).....	9,1	8,55	16,1	15,01	17,2	16,46
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	3,55	.	2,27	.	2,44
SAHNE (LITER).....	0,5	2,10	0,6	2,44	0,7	2,89
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,23	.	10,78	.	14,33
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	3,13	.	11,12	.	11,97
KAESE.....	.	20,85	.	29,95	.	33,80
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 225	13,99	2 170	23,69	2 355	27,42
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN).....	1 279	4,88	1 190	5,51	1 170	5,66
SAUERMITLICHKAESE.....	238	1,99	91	0,75	81	0,72
EIER.....	.	4,91	.	5,59	.	5,87
FRISCH (STUECK).....	24	4,90	32	5,44	33	5,86
BEARBEITET.....	.	0,01	.	0,15	.	0,01
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 249	9,58	1 475	10,89	1 493	11,21
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	144	0,87	109	0,63	119	0,58
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	209,44	.	305,31	.	343,39
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	7,02	.	9,28	.	9,82
MARGARINE.....	1 452	4,88	2 458	7,32	2 651	8,10
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	2,14	.	1,96	.	1,72
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	38,02	.	41,21	.	47,02
FRISCHOBST.....	.	28,96	.	31,39	.	36,35
KERNOBST.....	.	5,63	.	6,31	.	7,20
STEINOBST.....	.	0,48	.	0,35	.	0,35
BEEREN.....	.	0,15	.	0,09	.	0,05
WEINTRAUBEN.....	2 211	6,37	1 269	3,65	1 531	4,50
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	3 656	7,25	5 303	10,47	6 201	12,43
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	562	1,84	290	1,06	362	1,32
BANANEN.....	2 171	4,65	3 082	6,54	3 283	7,06
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	2,59	.	2,91	.	3,44
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	9,06	.	9,83	.	10,67
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	5,41	.	5,63	.	6,25
OBSTKONSERVEN.....	.	3,29	.	3,74	.	4,01
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,16	.	0,14	.	0,17
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,20	.	0,31	.	0,24
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	36,54	.	44,00	.	49,91
KARTOFFELN, FRISCH.....	9 272	5,47	7 488	4,76	7 701	5,42
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,56	.	5,47	.	5,37

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
4. VIERTELJAHR 1998

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
FRISCHGEMUESE.....	.	18,48	.	20,72	.	24,34
BLUMENKOHL.....	505	1,17	369	0,84	472	1,09
WEISSKOHL.....	348	0,37	307	0,33	285	0,33
SONST. KOHL.....	.	2,07	.	1,97	.	2,27
KOPFSALAT.....	145	0,70	152	0,81	200	1,10
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,38	.	2,15	.	2,42
TOMATEN.....	1 104	3,90	1 168	4,23	1 408	5,11
GURKEN.....	855	1,77	1 548	3,24	1 783	3,81
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	2,23	.	3,49	.	3,73
ZWIEBELGEMUESE.....	742	1,00	542	0,67	622	0,83
HUELSENFRUECHTE.....	16	0,05	21	0,08	10	0,04
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	571	0,79	929	1,35	1 125	1,60
SONST. GEMUESE.....	.	2,07	.	1,56	.	2,02
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	9,74	.	12,88	.	14,51
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,86	.	2,87	.	3,19
GEMUESEKONSERVEN.....	.	7,89	.	10,01	.	11,32
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,29	.	0,19	.	0,26
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	61,62	.	87,93	.	94,82
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	30,73	.	50,28	.	51,25
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 472	18,69	9 982	28,52	9 682	28,15
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 731	11,62	3 173	21,32	3 319	22,54
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,42	.	0,44	.	0,56
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	20,02	.	22,23	.	25,37
DAUERBACKWAREN.....	.	10,88	.	15,42	.	18,20
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	37,98	.	58,21	.	66,26
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 263	2,40	1 433	2,66	1 414	2,64
KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,32	.	1,15	.	1,19
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	21,43	.	30,81	.	35,94
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	6,00	.	13,45	.	14,93
SPEISEEIS.....	.	2,54	.	4,71	.	5,23
BIENENHONIG.....	316	2,44	174	1,21	189	1,41
MARMELADE, KONFITURE, GEELE, OBSTKRAUT.....	454	2,33	418	1,98	479	2,47
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,52	.	2,24	.	2,44
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	16,02	.	30,83	.	34,79
WEIZENMEHL.....	939	0,75	1 186	0,71	1 104	0,71
REIS.....	249	0,74	304	0,99	297	1,05
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	0,73	.	0,37	.	0,37
TEIGWAREN.....	500	1,37	1 166	2,95	1 138	2,98
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,75	.	5,94	.	6,91
GEWUERZE.....	.	1,67	.	2,06	.	2,28
SPEISESALZ.....	333	0,41	284	0,34	276	0,35
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,2	0,39	0,1	0,22	0,1	0,29
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	9,21	.	17,25	.	19,85
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	12,24	.	33,85	.	40,76
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	3	0,02	45	0,43	42	0,39
FERTIGGERICHTE.....	.	12,22	.	33,42	.	40,37
GETRAENKE 2).....	.	98,43	.	150,04	.	170,56
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	45,40	.	78,71	.	85,70
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	8,10	.	19,51	.	22,41
TAFELWASSER.....	.	9,74	.	10,24	.	12,50
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,44	.	8,12	.	7,58
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	3,38	.	18,54	.	18,51
KAFFEEMITTEL UND TEEAENLICHE ERZEUGNISSE.....	.	4,07	.	5,23	.	5,54
KAFFEE.....	1 210	18,77	1 099	16,29	1 184	17,75
TEE 3).....	29	0,90	23	0,77	37	1,42
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	53,03	.	71,33	.	84,86
SPIRITUOSEN (LITER).....	1,1	16,28	1,1	17,21	1,3	20,38
BIER (LITER).....	10,0	19,74	17,9	33,17	20,6	39,50
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	2,0	9,96	3,1	13,33	3,3	15,66
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,8	7,05	1,0	7,62	1,2	9,32
TABAKWAREN.....	.	11,28	.	25,41	.	25,75
ZIGARETTEN (STUECK).....	40	9,27	106	24,25	112	25,42
ZIGARREN (STUECK).....	0	0,23	1	1,11	0	0,07
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	1,78	.	0,05	.	0,25
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	68,18	.	111,01	.	169,86
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	13	46,73	18	71,96
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	48,09	.	43,68	.	69,04
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	20,09	.	20,61	.	28,86

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -  
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

**Laufende Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte**  
**Zeitreihensegmente in STATIS-BUND**  
**Aufbau wie Tabellen der Fachserie 15, Reihe 1**

Tabellenüberschrift	Periodizität der Angaben	Segment
<b>Früheres Bundesgebiet - Angaben ab 1986</b>		
Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte, - Budget - nach Haushaltstypen, Einnahmen und Ausgaben	monatlich jährlich	2872 2873
Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Haushaltstypen, Art der Nachweisung	monatlich jährlich	2874 2875
Ausgaben für den privaten Verbrauch - Haushaltstypen - nach Verwendungszweck und Ausgaben; Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	monatlich jährlich	2876 2877
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Werte) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich jährlich	2878 2879
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Mengen) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich jährlich	2880 2881
<b>Neue Länder und Berlin-Ost - Angaben ab 1991</b>		
Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte, - Budget - nach Haushaltstypen, Einnahmen und Ausgaben	monatlich jährlich	3534 3535
Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Haushaltstypen, Art der Nachweisung	monatlich jährlich	3536 3537
Ausgaben für den privaten Verbrauch - Haushaltstypen - nach Verwendungszweck und Ausgaben; Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	monatlich jährlich	3538 3539
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Werte) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich jährlich	3540 3541
Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (Mengen) nach Haushaltstypen und Güterarten	monatlich jährlich	3542 3543

# Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

## Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten. Aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse zwischen dem früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-West und den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost werden die Ergebnisse getrennt für die beiden Erhebungsgebiete nachgewiesen und zwar für jeweils drei ausgewählte definitorisch möglichst ähnlich abgegrenzte Haushaltstypen:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Rentempfängern.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

## Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die *Vierteljahresberichte* über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der *jährliche* Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

## Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1998); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 69 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und

Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

## Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren sowie Mahlzeiten außer Haus

Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch

Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten

Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung

Sonderheft 1: Private Haushalte mit Garten

## Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Getränke, Tabakwaren, Mahlzeiten außer Haus (vorgesehen)

Heft 3: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte, Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch (Arbeitstitel)

Heft 4: Aufgabe, Methode und Durchführung EVS 1998 (vorgesehen)

Sonderheft 1: Haus- und Grundbesitz sowie Wohnverhältnisse privater Haushalte

Sonderheft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte (Arbeitstitel)

---

## Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

---



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.